

Protokoll der PGR Sitzung vom 26.06.2019
Im Abenteuerland des Glaubens der Kirche im Grünen
Teilnehmerliste siehe Gästebuch der Kirche im Grünen

TOP 1 Regularien (Protokoll vom 10.04.2019)

Protokollführung Unterliederbach
Geistliches Wort (Lieselotte Bollin)

TOP 2 PGR Wahl - Information (Thomas Frenzel)

TOP 3 KIS Projekt – Information – weitere Vorgehensweise –
Auftrag an die Ortsausschüsse (Lieselotte Bollin / Martin Sauer)

TOP 4 Institutionelles Schutzkonzept – Rückblick Auftaktveranstaltung am 16.6.2019
Berufung und Terminierung der Arbeitsgruppe (Martin Rossbach)

TOP 5 Erstkommunionkatechese – Information über das Konzept und die Aufgaben
der Gemeinden (Bettina Ickstadt)

TOP 6 Antrag aus Zeilsheim und Sindlingen zur Raucherlounge
Beschluss (Lieselotte Bollin) -Anlage-

TOP 7 Personelles (Begrüßung Thomas Burek,;
Verabschiedung Clemens Weißenberger) (Michael Ickstadt)

TOP 8 Bestätigung Lektoren und Kommunionhelfer (Michael Ickstadt)

TOP 9 Berichte aus den Gemeinden und Gremien
(Orts- und Sachausschüsse, PT, VRK, Stadtkirche, Stadtsynodalrat)

TOP 10 Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung durch Frau Bollin um 19.30 Uhr; besondere Begrüßung von Frau Vassiliou, die als Ergänzung zu unserem Kommunikationstag im Januar des Jahres ein Feedback zur Durchführung und der Kommunikation in unserer Sitzung geben wird.

Es sind 16 stimmberechtigte PGR Mitglieder anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit vorhanden.

Wir singen gemeinsam: Mein Gott wie schön ist deine Welt

Das Protokoll wird mit folgender Änderung angenommen:

Zu TOP 3 Es werden 5 Kandidaten je Gemeinde für die Wahl des PGR benötigt, nicht 6

TOP 2

Herr Frenzel berichtet vom Wahlmodus für den neuen PGR von Sankt Margareta

Wenn Kandidaten zugesagt haben (Unterschrift unter dem Meldezettel), bitte umgehend an Herrn Frenzel (Wahlvorstand) weiterleiten.

Werbeartikel zur PGR Wahl liegen im zentralen Pfarrbüro, sollen verteilt werden.

Schon jetzt bittet der Wahlvorstand, möglichst viele Helfer für den 15. Und 16. Oktober 19 für die Zusammenstellung der zu versendenden Wahlunterlagen zu mobilisieren. Da die Meldefrist für Kandidaten erst am 9.10.2019 ausläuft, bleiben nur ein paar Tage für die Erstellung der Wahlzeitung. Deshalb sollten die Kandidaten frühestmöglich gemeldet werden, damit alles rechtzeitig vorbereitet werden kann.

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig den Wahlmodus für die Jugendsprecherwahl am 24.11.2019. Jede Gemeinde wählt einen Jugendvertreter. Aus der Gruppe der Jugendvertreter wird ein/e Jugendsprecher/in für die Pfarrei und ein/e Vertreter/in gewählt.

Am 7.09.2019 um 16.00 Uhr findet eine Pfarrversammlung im Pfarrheim der Gemeinde St. Josef in der Schleifergasse 2 statt. Im Anschluss an die Pfarrversammlung findet um 18.00 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst für die Gesamtpfarrei statt. Die Vorabendgottesdienste in den Gemeinden entfallen deshalb. **Der Pfarrgemeinderat beschließt mit 15 Ja Stimmen und 1 Enthaltung, dass am 7.9.2019 wegen der Pfarrversammlung und dem zentralen Gottesdienst in der Justinuskirche alle Abendgottesdienste in den fünf Gemeinden entfallen.**

Dem Angebot der Stadtkirche auf Zuschüsse zur Finanzierung der PGR Wahl haben wir uns angeschlossen.

TOP 3 KIS Projekt

Frau Bollin berichtet vom weiteren Vorgehen zur Bewertung der Gebäude durch die Gemeinden und den VRK und PGR.

Jeder Ortsausschuss bekommt einen USB-stick mit dem Ergebnis der fachlichen Beurteilung unserer Gebäude.

Alle Ortsausschüsse werden aufgefordert in einer der nächsten Sitzungen anhand der fachlichen Bewertung und der Nutzung der Gebäude durch die Gemeinde, eine Aussage über die Bedeutung des jeweiligen Gebäudes für die Gemeinde zu treffen. Hilfreich ist für zukünftige Überlegungen des Verwaltungsrates eine Gewichtung der Gebäude und auch eine Begründung für die jeweilige Entscheidung. Es wäre sicher sinnvoll, die jeweiligen Vertreter im Verwaltungsrat zu der Ortsausschusssitzung einzuladen.

Die Ergebnisse werden vom Verwaltungsrat (KIS Gruppe) zusammengetragen, so weit wie möglich visualisiert und dem PGR vorgestellt.

Bis 2025 sollen die Sparvorschläge in diesem Bereich umgesetzt sein. (Nutzung, Verkauf, zukünftige Finanzierung)

TOP 4 Schutzkonzept

Herr Roßbach hat eine Arbeitsgruppe zusammengestellt die das Schutzkonzept entwickelt. Herr Pfarrer Sauer berichtet von der Auftaktveranstaltung mit Frau Steffes-enn, die ein guter Einstieg in das Thema war.

Es soll versucht werden, einen zweiten Termin mit der Referentin zu erreichen, damit noch mehr Gemeindemitglieder Gelegenheit haben, sich mit dem Thema vertraut zu machen.

TOP 5 Erstkommunionkatechese

Frau Ickstadt stellt ihr Konzept für alle fünf Gemeinden vor.

In den Ortsausschüssen wurde das Konzept bereits vorgestellt. Es ist auf drei Jahre konzipiert.

Die Ortsausschüsse werden gebeten, Katecheten zu suchen, die gerne mitarbeiten möchten. Es werden Tischvorlagen verteilt

Frau Ickstadt hat ihr Büro ab sofort in Sossenheim und ist am besten per mail erreichbar.

Kritik aus dem PGR ist, dass die Bindung der Erstkommunionkinder an ihre Gemeinde nicht ausreichend gewährleistet ist. Frau Ickstadt verweist auf die von den Ortskatecheten zu gestaltenden Stunden, die den Kindern die Ortsgemeinde nahe bringen könnte (z.B. können die Sternsingeraktion und das Krippenspiel mit diesen Ortsstunden verbunden werden.)

Eine Kritik richtet sich an das Bistum; es gibt keine Angebote zur Ausbildung von Katecheten, die wir dringend benötigen. In anderen Bistümern ist dies Pflicht. Frau Bollin schreibt an den Bischof.

Frage aus dem PGR: Ist an eine Abschlussveranstaltung aller Kommunionkinder in der Kirche im Grünen gedacht? Wenn Ehrenamtliche die Organisation übernehmen, nimmt Frau Ickstadt das gerne in das Erstkommunionprogramm auf und lädt ein.

TOP 6 Raucherlounge - Genuss und Philosophie

Bezogen auf den Antrag von Sindlingen und Zeilsheim zur Raucherlounge Anfang Juli eine Aussprache durchzuführen, hat die Steuerungsgruppe von Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen die beiden Ortsausschüsse zu einer Diskussionsrunde eingeladen, um die anstehenden Bedenken zu zerstreuen und den Hintergrund und die Zielsetzung der Aktion zu verdeutlichen. Das Ergebnis dieser Besprechung wird abgewartet, deshalb keine Beschlussfassung.

TOP 7 Personelles

Am 29.Juni wird unser neuer Pastoralreferent Thomas Burek in einem Gottesdienst im Limburger Dom von Bischof Bätzing ausgesendet.

Einige Gemeindemitglieder wollen nach Limburg fahren. Abfahrt am Höchster Bahnhof um 8.41Uhr.

Herr Burek wird am 7.9.2019 im Rahmen des gemeinsamen Gottesdienstes nach der Pfarrversammlung in St Josef vorgestellt und in Unterliederbach als Kontaktperson mit 50 % am 8.9.2019 beim Fest rund um die Kirche.

Unser langjähriger Schulseelsorger Clemens Weißenberger wird am 29.09.2019 um 9.15 Uhr, im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes in St Michael, Sossenheim aus der Pfarrei verabschiedet, da er ab 1.8.2019 seine neue Stelle als Polizeiseelsorger im Polizeipräsidium Frankfurt antreten wird. Gleichzeitig begehen wir mit ihm sein 25 jähriges Dienstjubiläum. Im Rahmen eines kleinen Empfangs haben wir Gelegenheit uns von ihm zu verabschieden.

Es wird überlegt wie es gelingen kann, die Schulseelsorge im Frankfurter Westen zu sichern. Gemeinsam mit dem religionspädagogischen Amt sollen hierzu Ideen erarbeitet werden. Ein Treffen mit den Religionslehrern an unseren Schulen soll im Herbst stattfinden.

Frau Mariana Ivanko macht ein 4 wöchiges Praktikum in St Michael.

Das 25 jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Christian Enke wird am 30.6.2019 um 11.00 Uhr mit einem Festgottesdienst und anschließendem Fest in Sankt Johannes begangen.

Zu allen Veranstaltungen herzliche Einladung an alle.

TOP 8 Lektoren und Kommunionhelfer

Kommunionhelfer müssen eine Ausbildung machen und werden vom Bischof beauftragt. Diese Beauftragung ist befristet und muss regelmäßig verlängert werden. Lektoren werden vom Pfarrgemeinderat berufen, machen in der Regel eine Schulung und üben ihr Amt bis zum Widerruf aus.

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig, die Verlängerung der Beauftragung der Kommunionhelfer durch den Bischof zu beantragen sowie, als neue Kommunionhelferinnen Frau Brigitte Schmid und Frau Jennifer Schmid, beide St. Michael, zu beauftragen.

TOP 9 Berichte

St Josef

Dem ausBlick entnahm die Gemeinde St.Josef, dass der Gottesdienst am 21.7.2019 offensichtlich gestrichen wurde, ohne dass die Gemeinde darüber informiert wurde. Es lässt sich nicht mehr nachvollziehen wie es dazu kam. Da an diesem Sonntag auch das Kirchencafe stattfindet bietet sich Herr Ickstadt an am 21.7 um 11 Uhr einen Wortgottesdienst mit der Gemeinde zu feiern.

Es wird noch einmal nachdrücklich darauf hingewiesen, dass der Liturgieausschuss Leserecht für Intensio benötigt, um solche nicht abgesprochenen Änderungen nachvollziehen zu können.

Es gibt Beschwerden seitens der Gemeinde St. Josef über die mangelnde Sauberkeit in der Josefskirche nach den eritreischen Gottesdiensten. Es soll geklärt werden, ob die Reinigung der Kirche von Freitag auf Montag verlegt werden kann.

Im Zuge der vorangegangenen Diskussion erfolgt die Bitte an den PGR, Kummer, der aus den Gemeinden geäußert wird, ernst zu nehmen und nicht abzutun. Die Beschwerden/Kritik aus den Gemeinden soll möglichst konkret und am besten schon mit einem Vorschlag zur Veränderung/Verbesserung vorgetragen werden.

St Johannes-Ap

In St. Johannes wurde eine Umfrage an die Gemeindemitglieder gestartet, um das Wohlbefinden der Gemeindemitglieder zu erfragen. Bis Ende Juli haben alle die Gelegenheit, den Fragebogen auf der homepage online und schriftlich in einem Briefkasten in der Kirche auszufüllen und abzugeben.

Am Montag kommt Father Jo, langjähriger Begleiter aus Kamerun für 4 Wochen nach Köln als Sommervvertretung. Es gibt eine welcomefeier in der Kirche im Grünen.

St Michael

Fronleichnam entwickelt sich als Stadteilfest. Die „Frische- Wind- Aktion“ des Ortsausschusses läuft an. Die Austeilung der Kommunion wird dahingehend geändert, dass die Gottesdienstbesucher sich nicht einzeln die Kommunion abholen sondern gemeinsam an die Stufen treten und in der ganzen Reihe die Kommunion empfangen und essen. Dann folgt die nächste Reihe.

Die Fürbitten werden zukünftig von der Osterkerze aus als Gebet der Gläubigen deutlich gemacht. Wünschenswert wäre, wenn auch Gottesdienstbesucher den Mut entwickeln, Fürbitten zu formulieren und vorzutragen.

Wortgottesdienstleiter haben sich bereit erklärt, ihre Predigt auch am Sonntag vorzutragen. In drei Fällen ist dies für das zweite Halbjahr 2019 geplant.

St. Dionysius/St Kilian und St.Bartholomäus

10 Jahre Hilfenetz in Sindlingen und Zeilsheim wurden gefeiert

1250 Jahr Feier in Zeilsheim hat stattgefunden mit einem festlichen Gottesdienst.

Stadtsynodalrat

oek Erklärung über prekäre Arbeit

Maria 2.0 läuft weiter am Dom

Vereinbarung Pfarrei Caritas muss besprochen werden

Sankt Margareta

Die Schiffswallfahrt findet am 29. August 2019 statt. Abfahrt um 8.45 Uhr an der Anlegestelle in Höchst. Da Renovierungsarbeiten im Dom den Platz einschränken, gibt es keine Garantie für Sitzplätze.

Der Weihetag von Pfarrer Sauer wurde am 24.06.2019 im Rahmen des Johannes Gottesdienstes begangen.

Herr Hans-Dieter Adam, Referent der Stadtkirche, wurde im Haus am Dom feirlich in den Ruhestand verabschiedet.

Der Aktivtag am 14.06.2019 war ein voller Erfolg. Es waren ca 200 Pfarreimitglieder da und es wurden bis in die Nacht Gespräche geführt. Auch die Eröffnung der Ausstellung monument-art von Martin Plum wurde gut aufgenommen. Caritas

Unterliederbach hat einen neuen Quartiersmanager, der in unser Leben eingebaut ist er heißt Bernardo Sprung.

Die Mitgliederversammlung im Cv ist nicht richtig in den Gemeinden platziert, muss nachgebessert werden.

Es entsteht eine neue Kooperationsvereinbarung zwischen Caritas und Pfarreien.

Der Gottesdienst am Caritassonntag wird vom Arbeitskreis Caritas für alle fünf Gemeinden vorbereitet und versandt. Der Termin ist, Abhängig von anderen Veranstaltungen der 15. oder 22. September 2019.

Frau Aßmann hat in allen fünf Gemeinden die Modalitäten bezüglich der Begrüßung von zugezogenen Gemeindemitgliedern erfragt. Leider ist auch hier keine Rückmeldung erfolgt.

Die schriftlichen Glückwünsche für Senioren finden positives Echo im Pfarrbüro.

Eine- Welt

Im Oktober wird am Weltmissionssonntag die Enzyklika des Papstes thematisch aufgegriffen. Jeder Getaufte ist Missionar

Liturgie

Der Gottesdienstplan wird im Liturgieausschuss geplant und gesichtet. Es muss gewährleistet sein, dass Änderungen in der jeweiligen Vierteljahresbesprechung berücksichtigt werden. Spätere Änderungen müssen mit der betroffenen Gemeinde abgestimmt werden.

Es wurden die Lieblingslieder der Gemeinden angefragt, um das Liedgut in den fünf Gemeinden zu erweitern. Leider erfolgten Rückmeldungen nur aus Unterliederbach und Sossenheim.

Öffentlichkeitsausschuss

Die Papierstärke für den rundBlick wurde verringert um Gewicht zu sparen. Es gibt einen Adventrundblick. Im Herbst müssen wir wegen der Kostenbegrenzung für die Öffentlichkeitsarbeit durch den VRK die Veröffentlichungen noch einmal zum Thema machen.

Dass der ausBlick zweimal als Doppelausgabe erscheint wird kritisiert, ebenso der lange Vorlauf für den Redaktionsschluss.

Verwaltungsrat

Viel Bautätigkeit in den Kitas vor allem durch die Brandschutzauflagen, die Umbaumaßnahmen erforderlich machen.

Fazit: Sankt Margareta ist noch jung und muss sich entwickeln. Wenn viele ihre Meinung sagen, kann es gelingen.

TOP 10 Verschiedenes

Pfarrer Sauer lädt nächstes Jahr zu einem Workshop ein für Wortgottesleiter

Frau Vassilou gibt ihr Feedback als Beobachterin zur Sitzung:

- Ist erstaunt über die Vielfalt der Themen und die Kompetenz mit der sehr engagiert diskutiert wurde
- Sie ist beeindruckt von den klaren Absprachen und anerkennt die erkennbare Konfliktstruktur
- Die Atmosphäre ist angenehm
- Sie schlägt vor, nach der Hälfte der Zeit eine kurze Pause einzulegen
- Noch klarere Unterscheidung der eigenen Meinung zur Position in der Sache
- Die Berichte aus den Gremien würde sie an den Anfang der Sitzung stellen und auf das Wesentliche beschränken

Ende der Sitzung 22.30 Uhr

Protokollantin: M.Aßmann, St. Johannes Ap., Unterliederbach